

kurz im fokus

Die Taube in der Hand ...

Möglicherweise ärgern Sie sich jetzt bereits wieder angesichts der Sommer-Rallye und der Börsenerfolge in den letzten sechs Monaten. Der DAX spurtete vom Tiefpunkt bei 3.666 Punkten auf über 5.700 Punkte und scheint stramm in Richtung der 6.000er-Marke zu sprinten. Während Sie sich mit 1,5% Zins p. a. – aufs Halbjahr gerechnet also nur 0,75% – also auf Ihrem Tagesgeld begnügten, hätten Sie am Aktienmarkt bei optimalem Timing locker 50% und mehr im gleichen Zeitraum verdienen können. Hinterher ist man immer schlauer, denn es hätte durchaus auch anders kommen können. Ich habe zwar die ganze Zeit Optimismus verbreitet, aber ich war nicht so naiv, die Gefahren außer Acht zu lassen, deshalb habe ich die 50% in den letzten sechs Monaten auch nicht verdient. Nachdem sich aber die positiven Börsennachrichten wieder häufen, wechseln immer mehr Anleger vom Tagesgeldkonto in Aktienfonds. Das kann gut gehen. Vor allem dann, wenn die Monatsendkurse die 20-Monats-Durchschnittslinie nach oben durchbrechen. Das war in der Vergangenheit fast immer ein Signal für eine mehrjährige dynamische Aufwärtsbewegung. Bis zu den alten Höchstständen ist es immerhin noch ein ganzes Stück. Es könnte aber auch zu einem Pullback und wieder fallenden Kursen kommen, denn die Börse ist der Realwirtschaft bis jetzt ganz ordentlich vorausgelaufen.

In solchen Zeiten verzichte ich bewusst auf die großen Chancen und rate das allen meinen Anlegern auch so. Lieber begnüge ich mich mit 10% in der Tasche, die gute Mischfonds wie der ETHNA Aktiv E oder der Carmignac Patrimoine dieses Jahr auch eingefahren haben und ich vermeide einen möglichen Verlust von 30%. Schließlich sind 10% Wertzuwachs – womöglich noch steuerfrei, weil die Fonds vor 2009 gekauft wurden – bei 0,5% Inflation ordentlich viel Geld. Und der ruhige Schlaf bei Nacht ist auch was wert. Die Taube in der Hand ist mir lieber als der Geier auf dem Dach.

Boombranche Umwelttechnologie?

Das große Thema auf der diesjährigen IAA sind Elektroautos. Spätestens seit der Gründung des Club of Rome Ende der 1960er-Jahre ist uns bewusst, dass unsere konventionellen fossilen Energieträger endlich sind und die darauf basierenden Technologien auslaufen werden. Gesucht sind umweltschonende, klima- und ressourcenschonende Umwelttechnologien, wenn wir unseren Lebensstandard und unsere Mobilität erhalten wollen. Bei so sicheren Zukunftsaussichten müssten eigentlich die Aktien von Unternehmen aus dem Bereich Umwelttechnologie und New Energy besonders gut performen und damit auch Fonds, die in dieses Aktiensegment investieren. In der Tat hat in den letzten

auf den MSCI World gesetzt hatten. Vom 01.01.2008 bis Ende August 2009 verlor der Durchschnitt der Kategorie „Aktienfonds Umwelttechnologie“ knapp 42%, während die Index-Anleger mit einem Minus von etwas mehr als 25% vergleichsweise glimpflich davonkamen. Die bessere Performance der Fonds aus dem Bereich Umwelttechnologie wird also mit deutlich mehr Risiko erkauf. Eine gezielte Investition in Fonds dieses Segments ist deshalb nur dann sinnvoll, wenn Sie auch die Nerven dazu haben, und das nicht nur in der Theorie, solange Sie über das Risiko reden, sondern auch dann, wenn es eingetreten ist. Aber Sie können das Risiko durchaus auch reduzieren, indem Sie in die guten Fonds dieser Kategorie investieren und indem Sie regelmäßig mittels eines Sparplans investieren.

Ein Sparplan-Anleger hätte nämlich in der Krisenzeit von Januar 2008 bis August 2009 bei einem Investment in den Durchschnitt der Fonds der Kategorie Umwelttechnologie nur ein Minus von 8,99% erzielt.

Wenn Ihre Nerven es aushalten und Sie über einen ausreichend langen Anlagehorizont verfügen, dann könnten Sie durch-



	PERFORMANCE			
	Ytd	1 Jahr	3 Jahre (p.a.)	5 Jahre (p.a.)
SAM Smart Energy	38,84 %	27,83 %	1,46 %	7,70 %
BGF New Energy	11,90 %	36,28 %	- 7,28 %	7,13 %
Sarasin New Energy	12,10 %	41,81 %	- 7,52 %	3,87 %

fünf Jahren der Durchschnitt der Investmentfonds aus der Kategorie „Umwelttechnologie“ ein Plus von knapp 32% erzielt, während z.B. der MSCI World im gleichen Zeitraum nur um 0,8% zulegen (Stand 31.08.2009, Quelle FVBS FINANZEN). Wer sich jetzt freudestrahlend die Hände reibt und gleich investieren will, der sollte noch kurz damit warten. Die gute Performance hat eine Kehrseite, und die heißt Volatilität. Die Outperformance wurde nämlich in den guten Zeiten von 2004 bis Ende 2007 erzielt. Als die Kurse fielen, verloren die Investoren in den Umwelttechnologie-Fonds auch richtig Geld und mehr Geld als die, die

aus einen oder mehrere der drei folgenden Fonds in Ihr Depot legen:

- SAM Smart Energy Fund
- BGF New Energy Fund
- Sarasin New Energy Fund.

kontakt.



Wolfgang Spang
 ECONOMIA GmbH
 Tel.: 07 11/6 57 19 29
 Fax: 07 11/6 57 19 30
 E-Mail: info@economia-s.de
 www.economia-
 vermoegensberatung.de

BRITENEERS®

Smile Design – Zertifizierungskurs

Ihr Einstieg in den Zukunftstrend non-prep Veneers

9 Fortbildungspunkte



vorher



10
Veneers in
1 Stunde



nachher

Erlernen Sie die **einfache Handhabung** des revolutionären BriteVeneers® non-prep Systems zum Wohle Ihrer Patienten und Ihrer Praxis

Vorteile für Ihre Patienten

- schmerzfrei – keine Spritze
- schonend – keine Entfernung gesunder Zahnschicht
- schnell – keine Provisorien
- strahlend – einfach schöne Zähne

Vorteile für Ihre Praxis

- attraktive Neupatienten/Praxisumsatzsteigerung
- überregionale Marketing- und Werbeunterstützung
- breit gefächertes non-prep Veneersystem
- einfache Möglichkeit der Form- und Farbveränderung

In einer kleinen Arbeitsgruppe erleben Sie die Anwendung des BriteVeneers®-Systems bei der Komplettbehandlung durch den zahnärztlichen Trainer. Zudem erlernen Sie Schritt für Schritt das BriteVeneers®-System, indem Sie persönlich einen kompletten Veneerbogen (8 Veneers) im Rahmen einer praxisnahen Behandlung an Phantomköpfen selbstständig einsetzen.

Wählen Sie individuell nach dem Anspruch Ihrer Patienten das passende Veneersystem

BriteVeneers® One-Step hybrid

kostengünstiges
Einstiegvener

Hybridkomposit

BriteVeneers® One-Step ceramic

Zeitersparnis mit der zum
Patent angemeldeten Traytechnologie

100 % Keramik

BriteVeneers® handcrafted ceramic

individuelle Kreation mit maximalen
Transluzenz- und Farbvariationen

100 % Keramik

Kurse 2009

München
10. Oktober

Düsseldorf
17. Oktober

Wien
24. Oktober

Berlin
21. November

Hamburg
12. Dezember

Kursdauer: 10.00–15.00 Uhr 1. Teil: Theoretische Einführung in das BriteVeneers®-System • 2. Teil: Demonstration aller Behandlungsschritte am Beispiel eines Phantomkopfes • 3. Teil: 15.00–18.00 Uhr Praktischer Workshop/Zertifizierung

MELDEN
SIE SICH
JETZT AN!

Tel.: +49-3 41/9 60 00 60 · Fax: +49-3 41/9 61 00 46 · E-Mail: info@brite-veneers.com

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. **9 Fortbildungspunkte** (Teil 3)